

seitige Erfüllung unserer Beschlüsse, Pläne, Gesetze und Verordnungen erfordern, eine Kontrolle, in die große Teile der Bevölkerung einbezogen werden. Es wurde betont, daß die Kontrolle sofort mit der Organisierung der Durchführung von Beschlüssen einsetzen muß.

Eine systematische und allseitige Kontrolle der Beschlüsse ist um so notwendiger, als die Entwicklung einer qualifizierten Leitung noch nicht auf allen Gebieten der Parteiarbeit gelungen ist. Es ist charakteristisch, daß die Mehrzahl der Bezirke und Kreise auf einzelnen Gebieten gut vorankommen und auf anderen Abschnitten kraß Zurückbleiben. Viele Bezirks- und Kreisleitungen haben Schwierigkeiten, im Komplex zu leiten. Es gelingt diesen Parteileitungen noch ungenügend, in einer Periode, da sie ihre Kräfte auf bestimmte Schwerpunkte konzentrieren, die Gesamtentwicklung im Auge zu behalten und durch eine richtige Arbeit des Partei- und Staatsapparats zu verhindern, daß auf bestimmten Abschnitten des sozialistischen Aufbaus ein Zurückbleiben eintritt. Das hat auch seine Ursache darin, daß die Parteiorgane noch viele staatliche Aufgaben selbst erledigen und im Parteiapparat die Ressortarbeit noch nicht überwunden ist.

Viele Mitglieder des Parteiapparats sind noch nicht so erzogen, daß sie ständig und konsequent die Durchführung der Beschlüsse der Partei in ihrem Verantwortungsbereich durchsetzen und gewährleisten, daß das Neue schnell erkannt und gefördert wird und Mängel rascher überwunden werden. Es gibt vom Zentralkomitee bis in die Grundorganisationen noch kein lückenloses System der Kontrolle der Beschlüsse, das sich auf alle Abschnitte erstreckt.

Das Zentralkomitee verurteilte jegliche Mißachtung und Entstellung von Beschlüssen und führte den Kampf zur Überwindung der Erscheinungen der Selbstzufriedenheit, Schönfärberei, der sektiererischen Enge und der administrativen und bürokratischen Auswüchse durch die breite Entfaltung der Kritik und Selbstkritik.

Entsprechend den Erfahrungen der KPdSU wurde nach dem 14. Plenum des Zentralkomitees begonnen, eine breite ehrenamtliche Arbeit zu entwickeln und den hauptamtlichen Parteiapparat zu reduzieren.

In der ehrenamtlichen Arbeit wurden besonders folgende Formen und Methoden angewandt:

- Die Arbeit mit ehrenamtlichen Kommissionen, Arbeitsgruppen und Instruktoren ermöglicht den Leitungen die sachkundige Lösung der Aufgaben und hilft, die fortgeschrittensten Erfahrungen schneller zu